Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Berlin, 10. Sept. Die Stiftung einer neuen Professur bei der Berliner Universität wird infolge einer überaus ansehnlichen Zuwendung eines Privatmannes, und zwar eines Ausländers, demnächst ins Leben treten. Der in Paris lebende Herzog Josef Floriomond von Loubat aus New York hat, der „Nat.-Ztg." zufolge, der Berliner Universität ein Kapital von sechzehn hunderttausend Mark als Geschenk überwiesen mit der Bestimmung, aus den Zinsen desselben eine Professur für amerikanistische Forschungen zu errichten und zu unterhalten. Nach erfolgter landesherrlicher Genehmigung wird wohl alsbald, vor nun 19 Jahren sein Interesse für Berlin und die amerikanistische Forschung in ähnlicher Weise bekundet. Aus Anlaß des damaligen in Berlin tagenden Amerikanisten-Kongresses hat er der preußischen Akademie der Wissenschaften 22,871 M. zu einer Preisstiftung behufs Förderung der amerikanistischen Studien und 2400 M. zum Zwecke einer ersten besonderen Preisverteilung überwiesen. Das im Jahre 1889 vom König genehmigte Statut bestimmt, daß in einigen Punkten abgeänderte Statut bestimmt, daß alle 5 Jahre durch die Akademie ein Preis von 3000 M. für die beste gedruckt vorliegende Schrift aus dem Gebiete der amerikanistischen Studien ertheilt werden soll. Zum Zwecke der Preisbewerbung sind dieselben in zwei Gruppen getheilt: Die erste umfaßt die präkolumbische Alterthumskunde von Nord-, Central- und Südamerika; die zweite begreift die Geschichte von Nordamerika; insbesondere dessen Kolonisation und neuere Geschichte bis zur Gegenwart. Den ersten Preis aus dieser „Graf Loubat-Stiftung" — damals war der Herzog, der übrigens bürgerlicher Abkunft ist, noch Graf — erhielt Privatdozent Dr. Ed. Seler-Berlin.

Königsberg, 10. Sept. Der bisherige Privatdozent an der Universität und Abtheilungsvorsteher am Institut für Infektionskrankheiten zu Berlin, Prof. Dr. Richard Pfeiffer, ist zum außerordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität zu Königsberg i. Pr. ernannt worden.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Die zur Einziehung von Erkundigungen über die Verbreitung und Bekämpfung der Pest nach Portugal entsandte wissenschaftliche Kommission, bestehend aus den Herren Professoren Dr. Kossel vom Kaiserlichen Gesundheitsamte und Frosch vom preußischen Institute für Infektionskrankheiten, hat Berlin verlassen. Wenn auch die Gefahr einer Einschleppung nach Deutschland zur Zeit anscheinend noch gering ist, so muß doch bei der Eigenthümlichkeit der Pest, springweise auf große Entfernungen hinüberzugreifen und gerade in der kühleren Jahreszeit sich leichter zu verbreiten, mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß einzelne Fälle auch bei uns, wie in anderen Kulturländern, sich zeigen. Es kommt alles darauf an, daß die ersten Fälle sicher und rechtzeitig erkannt werden, weil dann die Unterdrückung verhältnißmäßig leicht ist. Die Hauptgefahr besteht in der Verbreitung des Ansteckungsstoffes durch unerkannte leichtere Erkrankungen, um so mehr als bekanntlich die umfassenden Forschungen der im Jahre 1897 deutscherseits nach Ostindien entsandten wissenschaftlichen Kommission ergeben haben, daß die Ratten und andere kleine Nagethiere wesentlich zur Verbreitung der Pest beitragen. Wer sich und seine Angehörigen schützen will, halte peinlich auf Sauberkeit und Reinlichkeit und sorge für Vernichtung von Ratten, Mäusen und ähnlichem Ungeziefer.

— Aus der kaiserlichen Schatulle sind, wie man aus Marienburg meldet, für jeden Giebel der niedergebrannten Lauben, der in der früheren eigenthümlichen Weise wiederhergestellt wird, tausend Mark bewilligt worden.

Vermischtes.

Der **9. 9. 99** oder die Sammelwuth oder der Sturm auf die Postämter 9 und 99, ausgeführt von den vereinigten Postkartensammlern Berlins und verwandten Berufsgenossen, wird für lange Zeit in der Erinnerung der dortigen Postbeamten haften, welche an diesen Aemtern in den denkwürdigen Stunden 9 bis 10 Uhr Dienst hatten. Bei dem Postamt 99 in der Schicklerstraße fand am Sonnabend um die angegebene Zeit ein solcher Andrang statt, daß ein Wachtmeister und mehrere Schutzleute den Verkehr ordnen mußten. An jeder Straßenecke, auf jedem Hausflur sah man Leute stehen, die ihre nach allen Windrichtungen adressirten Postkarten für die Auslieferung vorbereiteten. Auf dem Postamt 9 am Potsdamer Bahnhof war der Ansturm nicht geringer. Die Leute sammelten sich in Menge an dem Briefkasten an, um ihre kostbare Last dem Postamt anzuvertrauen. Die Stimmung der Masse war die einer gemüthlichen Selbstversiflage und man machte sich allerseits über die Marotte der Sammelwuth lustig. Das Postamt hatte sich auf den Sturm der Massen wohl vorbereitet; man war auf Tausende gefaßt, aber Zehntausende kamen. Immer neue Sortirer wurden ins Treffen geführt, neue Stempeler, die den kleinen Stempel aufdrücken sollten, auf den Plan geschafft. Der Redaktion der „Voss. Ztg." wurde eine frisch angekommene Postkarte aus Berlin vorgelegt, die nicht weniger als 68 „Neunen" trägt. Das Kunststück wurde durch übermäßige Frankirung mit Drei-Pfennigmarken fertiggebracht.

Einen schrecklichen Abschluß fand in Berlin am Sonnabend eine Jagd auf einen Pferdedieb. Unter dem Verdachte, ein Pferd gestohlen und dem Roßschlächter Denicke für 120 M. zum Kauf angeboten zu haben, wurde der 33 Jahre alte Handelsmann Wilhelm Winkelmann, genannt Schmidt, festgenommen und auf die Wache des 90. Polizei-Reviers gebracht. Von hier sollte Schmidt der Kriminalpolizei zugeführt werden; er suchte und fand aber eine Gelegenheit, durch ein Fenster der Wache auf den Hof hinabzuspringen, und entkam unter Zurücklassung seiner Stiefel. In mächtigen Sätzen eilte er die Demminer- und Swinemünderstraße hinunter in die Lortzingstraße hinein. Hier floh er in das Haus Nr. 10, setzte über den Zaun des Hofes hinweg in den Hof des Nachbarhauses Nr. 9, eilte dort die Treppe des Seitenflügels hinauf und kletterte durch einen Taubenschlag auf das Dach. Seine Flucht war aber bald bemerkt worden, und als Schmidt eben das Dach erreicht hatte, standen die verfolgenden Schutzmänner auch schon unten, um ihn herunterzuholen. Während die Beamten sich anschickten, sich ebenfalls auf das Dach hinauf zu begeben, ließ sich der Verfolgte, der ihre Absicht erkannte, an der Dachrinne herab, machte sich mit den Händen an dieser festhaltend, einige kräftige Schwingungen und flog dann mit einem letzten Ansatze durch ein offenes Fenster in die Küche einer im dritten Stock gelegenen Wohnung hinein. Bevor die Leute, die sich darin befanden, von ihrem Schreck sich erholt hatten, verlangten auch schon Schutzmänner Einlaß in die Wohnung. Als Schmidt sie kommen hörte, versuchte er wiederum durch das Fenster zu entfliehen. Das Blumenbrett aber, auf das er trat, brach unter seiner Last zusammen und der flüchtige stürzte vor den Augen seiner Verfolger in die Tiefe hinab, wo er mit zerschmetterten Gliedmaßen liegen blieb. Nachdem ein Arzt ihm einen Nothverband angelegt hatte, brachte man den Schwerverletzten als Polizeigefangenen nach der Charité.

Verbot des Fahrradverkehrs. Die Polizeiverwaltung in Glatz hat mit Zustimmung des Magistrats und des Regierungspräsidenten den Fahrradverkehr in der inneren Stadt durch Polizeiverordnung verboten. Aus den Bemerkungen, welche die „Glatzer Ztg." an die Verordnung knüpft, scheint hervorzugehen, daß die Rücksichtslosigkeit der schlechteren Elemente unter den Radfahrern allein die Veranlassung für diese polizeiliche Maßnahme gewesen ist.

Fünflinge. In der siebenbürgischen Gemeinde Beyd ist die Bäuerin Sadeta Dominescku von fünf Knaben entbunden worden. In der Potsdamer Artilleriekaserne wohnt, mit ihrem Kinde in die Hand gestürzt. Da die Unglückliche, welche an den ehelichen Verwürfnissen die Hauptschuld tragen soll, zur Ausführung des Selbstmordes, den sie seit längerer Zeit plante, eine abgelegene Stelle aufsuchte und die That übrigens nach Mitternacht beging, konnte sie nicht aus dem Wellengrabe gerettet werden. — In Groß-Lichterfelde wurde am Freitag der Oberst a. D. Kreschner während einer Spazierfahrt auf seinem Rade vom Herzschlage getroffen, so daß er todt zu Boden fiel. — Bei einem schweren Unfalle wurde bei der Altenhafungen (Strecke Kassel-Arolsen) eine Landwirthsfrau, als sie von einem Eisenbahnzuge kam, vom Blitz erschlagen. — Der Inhaber der bekannten Oelfabrik von Klein in Frankfurt a. M., welcher sich auf einer Geschäftsreise in Luxemburg befand, wurde dort von einem Güterzuge überfahren und getödtet. — In Barmen wollte die Hebamme Debener das Gleis der Schwebebahn überschreiten. Sie wurde darauf von einem Wagen der Schwebebahn Linie überfahren und so schwer verletzt, daß sie bald darauf verstarb. — Sturmwind hat Sonnabend nachts in Budapest furchtbaren Schaden angerichtet. Der 15 m hohe Thurm der im Bau befindlichen neuen reformirten Kirche wurde vom Sturme niedergerissen, wobei ein Passant getödtet wurde. — In Godurowo im Kreise Goston sind 15 Personen nach dem Genuß verdorbenen Kalbfleisches schwer erkrankt. — Ein ganz ähnlicher schwerer Unglücksfall, wie neulich in den Gruben bei St. Etienne, ereignete sich in einer der Gruben bei Decazeville. Infolge Reißens des Seiles stürzte ein mit Kohlen gefüllter aufwärts fahrender großer Behälter in die Tiefe und erschlug vier Bergleute, die im Grunde des Schachtes standen. — Am Südufer des Tanganjikasees ist der für die Zusammenstellung des Dampfers „Hedwig von Wissmann" erbaute Schuppen, Werft genannt, vollständig abgebrannt. Der Führer der Expedition, Oberleutnant Schlosser, hat sich auf die Rückreise nach Deutschland begeben, um die vernichteten Materialien von neuem anzuschaffen und sie nach dem Tanganika zu bringen. Dadurch wird die Zusammensetzung des Dampfers von neuem um mindestens ein Jahr hinausgeschoben. — In Letschin erstach der Besitzer Thieme aus Plaikow den Bauerngutsbesitzer Gräfling jun. aus Klemperder. Thieme fuhr auf dem Rade und wurde angeblich von dem Fuhrwerk des Gräfling beim Fahren behindert, was ihn derartig in Wuth brachte, daß er den G. niederstach. — Gestern nachmittag verunglückte in Swinemünde beim Spazergang auf der Westmole ein Fräulein L. Gadebusch. Die Leiche wurde von Lootsen in der See gefunden und in die Leichenhalle gebracht.

Personalnachrichten. Seinen siebzigsten Geburtstag feierte gestern Prof. Adolf Kamphausen, der Senior der evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Bonn. — Dem ständigen Sekretär der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Geheimen Regierungsrath Professor Dr. Arthur Auwers, und dem Direktor der Astrophysikalischen Observatoriums bei Potsdam, Geheimen Regierungsrath Professor Dr. Hermann Vogel, wurde der Charakter als Geheimer Oberregierungsrath mit dem Range der Räthe zweiter Klasse verliehen. — Der Professortitel ist dem ersten Assistenzarzt an der Berliner Universitätsklinik für Hals- und Nasenkrankheiten Dr. Albert Rosenberg und dem Herausgeber der „Deutschen Litteraturzeitung" Dr. Paul Hinneberg verliehen worden. — Dem Generalintendanten des Hoftheaters in Karlsruhe Dr. Bürklin, wurde das Prädikat Excellenz verliehen. — In Berlin starb der bekannte Maler Wilhelm Amberg und der Verlagsbuchhändler Ferdinand Hirschwald, dessen medizinischer Verlag Weltruf hat; in München der als Pferdemaler und Zeichner rühmlichst bekannte bayrische Major Nagel, ein hervorragender Mitarbeiter der „Fliegenden Blätter"; in Paris der geistvolle französische Zeichner Morel-Retz, bekannt unter dem Pseudonym Step, vom „Journal amusant". — Eduard Brandes wurde in Kopenhagen wegen seines Werkes „Junges Blut" zu 200 Kronen Strafe verurtheilt. Die Strafe wurde wegen unsittlichen Inhalts ausgesprochen, während Brandes behauptet, das Buch müsse ironisch aufgefaßt werden. — Der Landgraf Alexis von Hessen-Philippsthal-Barchfeld vollendet am 13. d. M. sein 70. Lebensjahr. Er ist der Chef der Philippsthal-Barchfelder Linie, der den 1761 verstorbenen Landgrafen Wilhelm zum Stifter hat, ein Enkel des Landgrafen Wilhelm VI., der mit einer Tochter des Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg vermählt war.

Sportsnachrichten.

k. **Erfurt**, 10. Sept. Das heute nachmittag auf dem Sportplatze zu Erfurt stattgefundene internationale Radwettfahren hatte folgenden Verlauf:

I. Sportplatzfahren, 4000 m in 10 Runden. Herrenfahren. 3 Ehrenpreise. 1. Willy Lanfer-Kassel, 6 Min. 22⅔ Sek. 2. Alfred Schneider-Leipzig. 3. Karl Drill-Gießen.

II. Gauverbands-Vorgabefahren, 3000 m, 7½ Runden. 1. Paul Plankenburg-Eisenach in 4 Min. 23⅗ Sek. 2. Karl Keitel-Erfurt. 3. Otto Stegmann-Gotha.

III. 50 Kilometer-Fahren mit Motor-Schrittmachern. 125 Runden für Berufsfahrer. 4 Baarpreise: 300, 200, 100 und 50 M. 1. Leßnar-Paris in 59 Min. 59⅗ Sek. 2. Kobus Brouwes-Amsterdam. 3. Eduard Nikodem-Prag. 4. Eugene Dutrieu-Lille.

IV. Meisterschaft von Thüringen. Für Bundesmitglieder, welche in Thüringen geboren sind oder seit mindestens 6 Monaten daselbst ihren Wohnsitz haben. 5000 m in 12½ Runden. 1. Willy Lanfer-Kassel in 5 Min. 43⅗ Sek. 2. Karl Keitel-Erfurt. 3. Willy Kritzmann-Erfurt. — Unfälle ernster Art kamen nicht vor.

Friedenau, 10. Sept. Im Großen Preis von Berlin siegte Alfred Köcher beim 50 Kilometer-Fahren vor den Franzosen Bouhours und Bangé und dem Engländer Tom Linton in 56 Min. 29 Sek. auf einem Brennabor-Rade von Reichstein in Brandenburg.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 9. Sept.

Aufgeboten: Der Former Max Bittog und Wilhelmine Schmidt (Graseweg 2 und 16). Der Schmied Karl Lohrengel und Auguste Bollrath (Ludwigstr. 3 und 27). Der Fabrikarbeiter Heinrich Simons und Hedwig Mitsching (Taubenstr. 9). Der Comptoirist Friedrich Gelhaar und Helene Pöschel (Leipzig). Der Lehrer Alphons Stolzenbach und Marie Wilhelm (Halle und Friedrichshohra). Der Kaufmann Johann Schorpp und Emilie Bürkle (Halle und Freiburg). Der Buchhalter Friedrich Rümpler und Elisabeth Schulz (Halle und Bremen).

Eheschließungen: Der Gerichtssekretär Andreas Fehlhauer und Margarethe Lissel (Weißenfels und Zwingerstr. 23). Der Schornsteinfeger Friedrich Lohse und Agnes Ehrhardt (Ludwig Wuchererstr. 59 und Saalberg 21). Der Schlosser Karl Emmerich und Pauline Michaelis (Wörmlitz und Büschenstr. 10). Der Ziegelearbeiter Arthur Möbius und Agnes Henkel (Burg und Herrenstr. 2). Der Eisenbahnschaffner Wilhelm Richter und Marie Jahn (Kranzenstr. 16). Der Schriftsetzer Ludwig Peter und Ida Perschmann (Fürstenthal 1 und Rathswerder 8). Der Geschirrführer Max Barth und Alma Gutjahr (Hermannstr. 17 und An der Moritzkirche 3).

Geboren: Dem Zahnarzt Kurt Schlott ein S., Hans (Zinksgartenstr. 6). Dem Klempner Paul Altmann ein S., Willy (Ackerstr. 1). Dem Maschinenschlosser Gottfried Lohmann eine T., Elsa (Streiberstr. 37). Dem Handarbeiter Karl Berndt ein S., Karl (Bismarckstr. 28). Dem Maler Karl Sonntag ein S., Georg (Merseburgerstr. 150). Dem Bäcker Eduard Heise ein S., Richard (Brunnenplatz 8). Dem Hobelstem Friedrich Peters eine T., Hedwig (Ludwig Wuchererstr. 29). Dem Handarbeiter Karl Lange ein S., Karl (Saalberg 24). Dem Handarbeiter Adolf Amelang ein S., Adolf (Spitze 2). Dem Fabrikarbeiter August Falkenstein ein S, Alwin (Hackebornstr. 5). Dem Tischler Otto Teßner ein S., Hermann (Schillerstr. 25). Dem Handarbeiter Gustav Wirth eine T., Dora (Marienstr. 21).

Gestorben: Der Bau-Polizei-Registrator Christian Schiedt, 50 J. (Schwestschkestr. 15). Die Wittwe Ida Kloße geborne Leuschner, 61 J. (Klinik). Des Maler Heinrich Willius T. todtgeb. (Cleanthistr. 8). Des Maschinist Max Linde T. Frieda, 2 Mon. (Glauchnerstr. 75). Des Schlosser Hermann Happelbaum S. Hermann, 2 Mon. (Schwestschkestr. 12). Des Böttcher Otto Seiffert T. Martha, 3 Mon. (Henriettenstr. 3). Die Wittwe Wilhelmine Führe geb. Beyer, 75 J. (Gr. Steinstr. 35). Der Aschenfahrer Louis Schneider, 66 J. (Bergmannstrost). Der Maurer Bernhard Kohlmann, 45 J. (Bergmannstrost).

Meteorologische Station zu Halle.

	9. September (9 Uhr 12. Min. ab.)	10. September (7 Uhr 12 Min. mrg)
Barometer Millimeter	752,8	749,4
Thermometer Celsius	12,9	12,0
Rel. Feuchtigkeit	83%	89%
Wind	NW 1	NW 2

Maximum der Temperatur am 9. September: 20,0° C.
Minimum in der Nacht vom 9. September zum 10 September: 8,0° C.
Niederschläge am 10. September 7 Uhr morgens: 7,0 mm.

	10. September (9 Uhr 12 Min. ab.)	11. September (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	748,5	750,0
Thermometer Celsius	7,4	9,2
Rel. Feuchtigkeit	94%	84%
Wind	NW 2	NW 1

Maximum der Temperatur am 10 September: 15,8° C.
Minimum in der Nacht vom 10. September zum 11. September: 7,4° C.
Niederschläge am 11. September 7 Uhr morgens: 10,0 mm.
Wasserwärme der Saale am 11. September, mitgetheilt vom Florabade: 13½°.

Dienstag, 12. September.
Auffrischend und regnerisch, später wärmer und trocken.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Zuckermarkt. □ **Magdeburg, 11. Sept.** Die Zuckermärkte verkehrten in der ersten Septemberwoche in ruhigstetiger Haltung, die besonders hervorgerufen war durch die gute Meinung für den Artikel, die selbst nicht durch die Verschlechterung der statistischen Verhältnisse in Hamburg und Amerika ungünstig beeinflusst werden konnte. Am Kornzuckermarkte blieb der Geschäftsverkehr in greifbaren Erstprodukten wie in Nacherzeugnissen ein äusserst kleiner. Die wenigen angebotenen Partien Erstprodukte wurden 5 Pf. höher bewerthet als in der Vorwoche. Für Lieferungswaare neuer Ernte war das Interesse grösser, und die inländischen Raffinerien zahlten 5 bis 10 Pf. erhöhte Preise an die zweite Hand, die die Waare abgab und sich dann im Terminmarkte gegendeckte. Die Fabrikanten hielten sich in der Erwartung späterer besserer Preise zurück. Am Terminmarkte wurden die September-Andienungen von England aus aufgenommen. Die englische Nachfrage für den laufenden Monat wie auch verschiedentliche neue Meinungskäufe für die einzelnen Sichten neuer Ernte bewirkten, dass sich September 12½ Pf., Campagne 2½ Pf. zu erhöhen vermochte. Raffinaden waren gut gefragt, aber die Raffinerien waren nicht imstande, die verlangte Waare zu liefern, da sie ziemlich ausverkauft sind. Dagegen fanden mehrfach grössere Abschlüsse in Lieferung auf nächste Monate statt. Auch das Ausfuhrgeschäft beginnt sich zu regen.

— Röhrenpreise. Das Syndikat für schmiedeeiserne Röhren hat die Rabattsätze auf die Grundpreise abermals um 2½ Proz. herabgesetzt, was einen neuen nicht unerheblichen Aufschlag bedeutet.

— Erhöhung der Zinkblechpreise. Die österreichisch-ungarischen Zinkwalzwerke haben die Zinkblechpreise um eine Krone auf 100 kg erhöht. Es wird gegenwärtig der Grundpreis von 77 Kronen Basis Mährisch-Ostrau notirt.

— Grosse Berliner Strassenbahn. In der nächsten Zeit findet eine Aufsichtsratssitzung statt, in der über die Erhöhung des Aktienkapitals um die Hälfte Beschluss gefasst werden soll. Die neuen Aktien dürften den Aktionären (auf 2 alte eine junge) zu 115—125 Proz. angeboten werden.

— Der Speditionsverein G. m. b. H. in Wallwitzhafen und die Speditionsanlagen Ziegler & Richter in Klein-Wittenberg, Wittenberg und Torgau sind in eine Aktiengesellschaft unter der Firma Speditionsverein Mittelelbische Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Wallwitzhafen umgewandelt worden. Das Aktienkapital ist 1,200,000 M.

Modernen Zimmerschmuck,
Wand- und Fensterbilder, Decorationsfächer, Luthertischchen, Etagèren, Säulen und Figuren, Vasen, Ampeln, Tafelaufsätze, Fruchtschalen, Cigarrenschränke, Rauchtische etc. in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.
C. F. Ritter, *Leipziger Str. 90.*

50 bis 60 Mark und höher
Herren-Anzüge nach Maaß.
Ausführung smart — Arbeit chic.
Max Teuscher, nur Schmeerstraße 26.

Bester franz. Champagner **FANTER GOLDLACK** von Fanter & Co., HOCHHEIM a. M.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990911038/fragment/page=0001

Kleine Anzeigen.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Gediegene nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125.
Die Direction.

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer**, Gr. Ulrichstraße 33.

Einfache, doppelte
und amerikanische Buchführung für Detail-, Engros- und Fabrik-Geschäfte, Güter 2c. Correspondenz, Contorarbeiten, kaufmännisches Rechnen, Schönschrift, Wechselverkehr, Stenographie und Schreibmaschine lehrt gründlich gegen mäßiges Honorar. Vollständige Ausbildung für das Contor. Eintritt täglich. **Carl Geleguth**, Halle, Große Brauhausstraße 1. b

National-Sprach-Institut
Methode Berlitz. Baudour-Forsey. Englisch, Französisch, Italienisch, nur nationale wissenschaftlich geprüfte Lehrkräfte. **A. Baudour**, acad. gebildet und geprüft, Wilhelmstrasse 1.

Cand. theol.
wird für Privatstunden im Latein gesucht. Stenographie erwünscht. Offerten mit Honoraranspruch sub **R. c. 395** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Unterricht
in Stenographie (Gabelsberger) sofort gewünscht. Offerten an **Emil Werner**, Sulzbitz b/Wallwitz.

Brandmalerei - Kerbschnitt.
Beginne wieder mit Unterricht. **Adelheid Zorn**, Goethestraße 39. Daselbst werden auch Arbeiten aufgezeichnet und angefertigt. b

Unterricht
im Schneidern, Schnittzeichnen, Weißnähen und Handarbeiten erhalten hiesige junge Damen im **Töchterpensionat Domplatz 9.**

Offene Stellen.

Männliche.

Gesucht
wird cand. theol., welcher schnell und sicher Diktando zu schreiben und zu stenographiren versteht. Offerten mit Alters- und Honoraranspruch sub Chiffre **100 Z.** hauptpostlagernd Halle erbeten. b

Verkäufer-Gesuch.
Zum sofortigen Antritt event. 1. Oktober suche für mein Manufacturwaaren-Geschäft 2 jüngere Verkäufer. Off. unter **1658 W.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Jungen flotten Commis
und einen Lehrling suche ich zum 1. Oktober für mein Colonialwaaren-Geschäft. Offerten unter **W. 2712** an die Exped. d. Ztg erbeten.

Jüngeren Commis,
tüchtiger, zuverlässiger, Detailverkäufer, per 1. Oktober für mein Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Gefl. Offerten unter **P. L. 219** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Halle a. S.

Gelernter Detailist,
der sich in Comptoirarbeiten vervollkommnen will, findet als Volontair gegen kleine monatliche Entschädigung in meinem Engros-Geschäft per sofort oder 1. Oktbr. Stellung. Offerten unter **B. y. 391** bef. **Rudolf Mosse**, Halle. b

Jüngeren Schreiber
sucht zum 15. September cr. Rechtsanwalt **Plaettig.**

Stellung
erhalten junge Leute nach 2 monatlicher gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als landwirthschaftl. Buchhalter, Amtssekretär 2c. Honorar mäßig. **Kube**, vormals Amtsvorsteher, Landwirth, Halle, Schillerstraße 57.

Flotte Kellner,
jüngere Küchenchefs, Bierzapfer, Kutscher, Hausdiener, Markthelfer. Wärter, Gehalt 400 Mk., Kochmamsells, Gehalt 30—50 Mk., Büffetfräuleins, Kassierinnen für Cafés, Stuben- und Hausmädchen finden Stellung durch **Friedrich Große**, Marktplatz, Rother Thurm.

Tücht. Barbier-Gehülfen
sucht bis zum 20. d. M. in gute dauernde Stellung. **C. Hillmer**, Barbier und Friseur, Eisleben, Freistraße 14.

Zwei Barbiergehilfen
suche sofort wegen Krankheit in dauernde Stellung **H. Hammelmann**, Heilgehilfe, Reilstraße 31.

2 tücht. Friseur-Gehilfen
finden dauernde Stellung bei **Martin Hirt**, Parkhad.

Tüchtiger Schlossergeselle
gesucht **Blumenstr. 12.**

Tüchtige Metalldreher
und Gehilfen auf Blechdruck stellt ein **O. Kästner**, Kutschgasse 1.

Klempnergeselle
gesucht. **Hermann Berner**, Gr. Brauhausstraße 29.

Tapezierer,
guten Polsterer, sucht für sogleich **Carl Peger**, Rollsch.

Junger Müllergeselle
sogleich gesucht **Taunroth** in Zappendorf.

Ein Schneider-Geselle
auf Woche, welcher auf Großstück schon gearbeitet hat, findet dauernde Beschäft. **Glauchaer Str. 3**, II.

Junge tüchtige Förderleute
werden unter gutem Lohne jederzeit angenommen von Zeche **Friedrich Wilhelm**, Elsdorf bei Zscherben.

Verheiratheter Arbeiter,
solid und kräftig, findet in meiner Stärkefabrik dauernde Beschäftigung. **W. Nebert**, Steinweg.

20 Erdarbeiter
sofort ges. **Günther's Brauerei**, Brauhausstraße.

Reservisten
finden Stellen als Hausdiener für Hotel und Privat bei **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Für Landwirthe
empfehle ich jederzeit gutes Dienstpersonal, Verwalter, Hofmeister, Aufseher, Schäfer, Gärtner, Kutscher, Küche und Mägde, Wirthschafterin. **C. Hesselbarth**, Halle a/S., Thorstraße 56, part. Altes empfehlenswerthes Bureau.

Offene Stellen
für Personal jeder Branche bei **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Aufseher
für Zuckerfabrik, 150 Mk., Wiegemeister, Brauhofmeister, Vereinshausmeister, Consum-Verwalter, 2000 Mk., desgl. für Landwirthe verm. **Fleischer, Gr. Wallstr. 42.** (20 Pfg.)

Pferdeknecht,
verheirathet oder ledig, 1. Oktober gesucht. **G. Brämer**, Unterzibdorf bei Eisleben.

Suche
ordentlichen Hausburschen mit guten Empfehl. **Gustav Renisch.**

Ordentlicher Lausbursche
wird gesucht **Königstraße 14.**

Lausbursche
gesucht. Geschw. Jüdel, Leipziger Straße 101.

Weibliche.

Tüchtige Verkäuferin
suche für mein Putz- und Posamenten-Geschäft. **R. Neumann**, Forst i/L., Cottbuser Straße 5.

Für Putz
per sofort eine erste Arbeiterin nach mittlerem Platz Nähe Leipzig gesucht. Nähere Angaben unter **1651 V.** an die Exped. d. Ztg.

Geübte Arbeiterinnen
auf Damenmäntel sucht **F. Tietz**, Kleine Ulrichstraße 2.

Eine Wirthschafterin
in gesetzten Jahren, die im Stande ist, einem größeren bürgerlichen Haushalt, verbunden mit etwas Landwirthschaft, selbstständig vorzustehen, suche ich wegen Todesfall meiner Frau zum sofortigen Antritt. Meldungen mit Angabe der näheren Verhältnisse erbitte baldigst. **C. Erler**, Maurermeister, Dampfsägewerk und Holzhandlung, Falkenberg, Bezirk Halle.

Suche
ein junges Fräulein aus anständiger Familie von außerhalb in meine Wirthschaft zur Erlernung und weiterer Ausbildung bei Familienanschluß event. kl. Taschengeld, sonst ohne gegenseitige Vergütung. Antritt sofort. Gefällige Offerten unter **X. 2713** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht
eine Köchin für einzelne Herrschaft nach Hannover, Mädchen für einzelne Dame und einzelne Herrschaft nach Berlin, jüngere Stützen in Landwirthschaft, Kindermädchen und Kinderfrauen zu einem Kinde, Mädchen für Güter, hoher Lohn. Frau **Marie Wanjöhren**, Leipziger Straße 60.

Wärterin,
ordentlich und zuverlässig, Vormittags für kleines Kind per 1. Oktober bei guten Lohn gesucht. Adressen unter **1650 U.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kräftiges jüngeres
Hausmädchen für Küche und Hausarbeit sofort oder 1. Oktober gesucht **Wilhelmstraße 17.** b

Gesucht
1. Oktober Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Frau **Martha Walter**, Scharrenstraße 5. b

Suche 1. Oktober
älteres zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn. Magdeburger Straße 12, p.

Junges anständ. Mädchen
für leichte Arbeit gesucht Herm. Stuber, Papierhandlung en gros, Sternstraße 10.

Junge Mädchen
aus achtbarer Familie suchen als Lernende. Geschw. Jüdel.

Hausmädchen
für sof. gesucht **Sternstr. 10, II. r.**

Hausmädchen,
das in aller Hausarbeit erfahren, schneidern und plätten kann, zum 1. Oktober gesucht. Frau Oberbergrath **Kärtner**, Händelstr. 14.

Ein Mädchen
für Küche und Hausarbeit zum 1. Oktober gesucht. Nur mit gutem Zeugniß zu melden **Schwetschkestraße 4, I.**

Dienstmädchen
mit guten Zeugnissen wird gesucht **Thomasiusstraße 12, I** rechts.

20 Dienstmädchen
für Stadt und Land erhalten sofort und später gute Stellen bei hohem Lohn. Frau **Hesselbarth**, Thorstraße 56, part.

2 tüchtige Mädchen
für Küche und Hausarbeit werden sofort oder 1. Oktober gesucht. Zu melden von 20 Jahren an. **E. Kloppel**, Landwehrstraße 1.

Junges Mädchen
für leichten Dienst zum sofortigen Antritt event. 1. Oktober nach Mücheln gesucht. Zu erfragen bei der Zeitungsausträgerin Frau **Schulze** in Mücheln.

Aufwartung
für ganzen Tag gesucht **Schaller**, Waisenhaus Speiseverthschaft.

Aufwartung
für ganzen Tag gesucht **Dorotheenstraße 11, I.**

Ord. saub. Aufwartung
für Vorm. 2—3 Stunden gesucht **Geiststraße 49, II.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Maschineningenieur
sucht Beschäftigung als Zeichner. Offerten unter **Z. 2714** an die Exped. d. Ztg. erbeten

Tüchtiger Friseurgehülfe,
Alter 19 Jahre, sucht in Halle in feinerem Geschäft sofort oder später Stellung. **T. Rothe**, Leisa bei Roßbach do hat.

Ein junger Mann,
34 Jahre, mit langjährigen guten Zeugnissen, sucht Stellung als herrschaftlicher Kutscher oder Hausmann, am liebsten in einer Stadt. Offerten an **Oskar Krebs**, Rohla am Harz erbeten.

Weibliche.

Aelteres Mädchen
sucht Stellung als Wirthschafterin, am liebsten bei älterem Herrn. Offerten unter **B. v. 413** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Kindergärtnerin
und 16jährigen Mädchen suchen Stelle. **Fischmann**, Barfüßerstraße 5.

● **Eine perfekte Köchin,**
● welche Hausarbeit übernimmt,
● sucht 1. Oktober Stelle durch
● **Pauline Fleckinger**, Neumhäuser 3.

Ein junges Mädchen
aus anständiger Familie, 18 Jahre alt, welches schneidern u. plätten gelernt hat, sucht Stellung als Stubenmädchen, möglichst in Halle. Offerten unter **F. S. 4** an den **Correspondent** in **Merseburg** erbeten. b

Tüchtiges Mädchen
von außerhalb, gute Zeugnisse, sucht Oktober Stelle **Harz 46.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden-Verpachtung.
Krankheits- und Altershalber bin ich willens, meine beiden, zur Zeit noch von mir innehabenden Läden in bester Geschäftslage, Eckhaus, für jedwede Branche passend, per bald oder später zu vermiethen. **Carl Taube**, Gr. Steinstraße 61. b

Herrenstraße 25
Laden mit Wohnung, besonders zur Fleischerei, auch zu jedem anderen Geschäft passend, sofort zu vermiethen durch **Oscar Knoche**, Krukenbergstr. 12. b

Großer Eckladen
mit Wohnung und große Kellerräume sofort zu vermiethen. Zu erfragen **Reilstraße 10.**

Kleiner Laden
zu vermiethen, im Hause Ecke **Neue Promenade und Leipziger Straße.** Näheres daselbst I. b

Barbier-Laden
mit Stube sofort für 225 Mark zu vermiethen. Offerten unter **Q. 2706** an die Exped. Ztg.

Liebenauer Straße 157
Werkstatt oder Lagerraum, 70 qm, Pferdestall für 2 Pferde sofort zu vermiethen.

Harz 49
Restaurant mit Inventar sofort zu vermiethen.

Victoriaplatz 3
kleine leere Restaurationsräume zu vermiethen. Näheres daselbst und **Gr. Klausstraße 24.**

Laden
in allerbester Geschäftslage wird Umstände halber per 1. Oktober frei und ist für 450 M jährlich zu vermiethen. Zu erfragen bei **Max Schultze**, Moritzzwinger 3.

Jakobstraße 40a
schöne Werkstelle mit Einfahrt, mit oder ohne Wohnung, sofort oder später zu beziehen. Zu erfragen daselbst Hof.

Pferdestall
für 2—3 Pferde nebst Zubehör 1. Oktober oder später für 150 Mk. jährlich zu vermiethen **Brandenburger Straße 3.** b

Wohnungen.

Händelstraße 19
Beletage, 7 Zimmer, 2 Balkons, Bad und Zubehör, herrschaftlich, 1500 Mark, per sofort oder später. Näheres beim Hausmann oder **Hermann Pfeifer**, Burgstr. 48. b

Krukenbergstraße 5
herrschaftliche Wohnung, 550 Mk., 1. Oktober.

Jakobstraße 40a
schöne geräumige 1. Etage per sofort oder später für 450 Mark, mit Wasserkloset und Gas, zu beziehen. Zu erfragen daselbst Hof.

Zwingerstraße
herrschaftliche ganze II. Etage, 425 M, event. mit großer Niederlage, per 1. Oktober. Näheres durch **F. B. Heinzel**, Schirm-Fabrik, Große Ulrichstraße 57.

Herrschaftl. Wohnung
Merseburger Straße 4, 1. Etage rechts, wegzugshalber zum 1. Oktober ev., eventuell auch für früher oder später, zu vermiethen. Näh. daselbst.

Alter Markt 25
1. Etage, 650 Mark, 1. Oktober zu vermiethen.

Schillerstraße 15
II. Etage, 4 heizbare Zimmer, K. Speisekammer und Zubehör, zu vermiethen.

Hochherschaftl. Wohnung,
1. Oktober oder später zu vermiethen. Neue Promenade 16, II. Näheres daselbst I. b

Victor Scheffelstraße 15
herrschaftl. Wohnungen im Preise von 550—650 Mark 1. Oktober zu vermiethen.

Albrechtsstraße 43
herrschaftliche II. Etage, 4 Zimmer, Kammer, Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Besichtigung Nachmittag 4—6 Uhr.

Landsberger Straße 7,
nahe Centralbahnhof 1 Wohnung, I. Etage, 3 Stuben, Küche und Zubehör, per 1. Oktober oder früher zu beziehen.

Zwingerstraße 10
Wohnung zu 300 Mk. 1. Oktober. Näheres Schweizerhofstr. 23, part.

Wolffstraße 19
schöne Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, 90 Thlr., 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

Dryanderstraße 20
von ruhigen Leuten schöne Hochparterre-Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu beziehen. Näheres daselbst 3 Treppen.

Eine Wohnung,
bestehend aus Stube, 2 Kammern und Küche, 1. October zu vermiethen. Besichtigung von 10—5. Preis 200 Mark. **Gr. Ulrichstraße 30.** b

Martinsberg 7
Hinterhaus, Parterre-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis 225 Mark.

Wohnung,
160 Mark, 1. Oktober, **Hardenbergstraße 37, I. l.**

Hausmannswohnung
zum 1. Oktober zu vermiethen. Auskunft durch die Exped. dieser Zeitung. [207

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Anzeigen aufgenommen.

Bahnhofstraße 19, part.
möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herren.

Königstraße 4, I.
ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermiethen ev. Pension.

Möbl. Zim. sof. Gr. Steinstr. 61. b

Mbl. Wohn. z. bez. Moritzkirchhof 12.

Forsterstraße 24, II. l.
Schlafstelle, 2 Mark, mit Kost.

Frdl. Schlafst. Anhalter Str. 6, III. r.

Freundl. Schlafst. Landwehrstr. 4, II.

Möbl. Schlafst. Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung,
bestehd. aus 5—6 Zimmern, Badestube u. Nebengelaß, zum 1. April 1900 im Centrum der Stadt gesucht. Offerten unter **K. 2707** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Wohnungen.

4 bis 5 möblirte Zimmer
mit Mittagstisch eventuell Pension suchen für jetzt oder später 3 Lehrerinnen in gebildeter Familie. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **N. 2703** an die Exp. d. Z.

Ein Ehepaar
aus den Vereinigten Staaten von Amerika sucht möblirte Zimmer, guten Mittagstisch oder volle Pension (nur 1. Et. oder Parterre), nicht weit von der Universität. Offerten unter **Kk. 208** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Junger Kaufmann
sucht per 1. Oktober möblirtes Zimmer, möglichst mit Pension, Nähe Wilhelmstraße. Offerten mit Preisangabe sub **T. 2709** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Einzelner Herr
sucht Logis mit oder ohne Beköstigung in der Parkstraße. Off. unter **1649 T.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine junge Dame
sucht möblirtes Zimmer mit Pension in anständiger Familie. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **V. 2711** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

10,000 Mark,
auch getheilt, für jetzt oder später auszuleihen. Offerten unter **Kr. 215** an die Exped. d. Ztg.

Suche
auf mein neues Grundstück 42,000 Mark zur 1. Stelle, 8000 Mark stehen zur II. Stelle fest. Offerten unter **B. l. 376** bef. **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

5000 Mark
zur zweiten sicheren Hypothek hinter Bankgeld von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **S. 2650** an die Exp. d. Ztg. erb.

5000 Mark
gegen Verpfändung bezw. Cedirung mündelsicherer Hypotheken von 7000 event. 10,000 Mark zum 1. Oktober d. J. zu leihen gesucht. Offerten von Selbstverleihern erbeten unt. **G. g. 205.** Exp. d. Ztg.

300 Mark
gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen von Geschäftsmann gesucht. Offerten unter **W. 0854** bef. die Exped. d. Ztg.

Grundstücke.

Ein Bauergut
mit 76 Morgen Weizenboden, 1/2 Stunde von der Stadt, ist erbschaftshalber für 8000 Thaler sofort zu verkaufen. Auskunft ertheilt **G. Habicke** in Gebesdorf, Kreis Löwenberg in Schlesien.

Villa auf dem Lande,
4 Kilometer von Halle, neu gebaut, zum Selbstkostenpreis sofort zu verkaufen. Offerten unter **1645. P.** an die Exp. d. Ztg.

Ein Grundstück
in bester Lage von Halle, vor 12 Jahren erbaut, mit Garten, auch als Baustellen gut rentirend, ist preiswerth zu verkaufen. Anzahlung 15—18,000 Mark. Offerten unter **B. g. 349** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Hausgrundstück
mit großem Garten, zu Produkten-, sowie jedem anderen Handelsgeschäfte passend, in Großsalze gelegen, ist sofort zu verkaufen. Preis 18,000 Mark. Anzahlung 3000 Mk., Miethe 500 Mk. **Emil Köhler**, Groß-Salze.

Grundstücks-Verkauf.
In einer kleinen Stadt im Mansfelder Gebirgskreise ist ein Haus mit großem Gartengrundstück, welches von einem Flusse begrenzt wird und deshalb vorzüglich zu Gärtnereianlagen paßt, zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [208

Hausverkauf.
Ein massives Wohnhaus nebst Stallung und Garten, an der Bahnstation Tannepöls, ist sofort preiswerth zu verkaufen, passend für Böttcher, Tischler oder Fleischer. Nähere Auskunft ertheilt **Otto Liebelt** in Zöberitz, Post Tannepöls.

Geschäfts-Haus
in bester Lage Stadtkerns, vor 5 Jahren in modernem Stil neu erbaut, mit 4 großen Schaufenstern am Kreuzungspunkte der elektr. Bahn, Miethsertrag 2800 Mark, ist für 62,000 Mark, Anzahlung 2000—10,000 Mark, zu verkaufen. Näheres durch **H. Krause** in Staßfurt.

Butter-Spezial-Geschäft
in der Oststadt Leipzigs (50,000 Einwohner), ist sofort billig zu verkaufen. Offerten erbeten an **M. Mauke**, Leipzig-R., Eisenbahnstraße 79.

Mein Restaurant
mit Inventar, bei Eisleben gelegen, bin ich willens zu verkaufen. Forderung 21,000 Mark. Anzahlung 5—6000 Mark. Jährlicher Umsatz 300 Tonnen Bier. Gefl. Offerten unter **B. 0550** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Restaurant,
kleineres, besseres, mit Brauereiunterstützung, sofort zu verkaufen. Offerten unter **1589 B.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verkäufe.

Fast neue Holzdrehbank,
Spitzenhöhe 280 mm, Wangenlänge 2,25 m mit eisernem Schwungrad, Spindelkasten, Reitstock, zwei Vorlagen und Zubehör, preiswerth zu verkaufen. **F. Stolze**, Stellmachermstr., Frankenhausen a/K.

Ein Kleiderschrank,
großer doppelter, eingelegt Eiche, ein altertümlicher Krankenbetten und ein guterhaltenes Pianino zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [205

● **Größ. Vereinsschrank**
● **ist sofort billig zu verkaufen.**
● **Besichtigung u. alles nähere**
● **jederzeit im Hotel Schw.**
● **Adler, Gr. Steinstraße.**

Ein Cylinderbüreau,
auch als Bücherschrank, zu verkaufen **Alter Markt 30**, I.

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mk. **Martinstraße 21**, II. l.

Waschmaschine,
Sopha, Tisch, Lampen, Packkiste verkauft alles preiswerth **Albrechtstraße 23, II.**

Hobelbank,
gut erhalten, wegen Umzug billig zu verkaufen. **W. Brandt**, Kellnerstraße 9, parterre.

Feiner Anthracitofen
ist preiswerth zu verk. Schulstr. 10.

Gr. Posten engl. Geschirre
billig zu verkaufen **Mittelstraße 1.**

Gute Zwetschen,
50—60 Centner, Waare zum Einmachen, verkauft **Karl Taubenecl**, Mellingen in Thüringen.

● **Fahrrad,**
● neu, überzählig, steht preis-
● werth sofort zum Verkauf
● **Jakobstraße 48, p.**

Halbrenner,
fast neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen Exped. d. Ztg.

Omnibus
sofort zu verkaufen **Fr. Giese**, Nohla am Harz.

Pferd,
Dänne, Fuchsstute, zu verkaufen **Fleischerstraße 31.** b

Neumilchende Kuh
mit Kalb (Erstling) verkauft **Krüger**, Trebitz bei Wettin.

Kuh mit Kalb
zu verkaufen **Schortau Nr. 8** bei Neumark-Bedra.

Große Kuh mit Kalb
zu verkaufen **Neukirchen 6.**

Milchende Ziege
verkauft **Wörmlitz Nr. 15.**

Vermischtes.

In Zahlungsschwierigkeiten
befindlichen Geschäftsinhabern ertheilt erfahrener Kaufmann gewissenhaften Rath und führt gerichtliche und außergerichtliche Vergleiche. Zuschriften erbeten sub **B. a. 411** durch **Rudolf Mosse**, Brüderstraße discrete Behandlung. b

Familienpension
von Frau Pastor **Lobeck**, Halle, Poststraße 1, junge Mädchen und schulpflichtige Kinder finden jederzeit freundliche Aufnahme zu allseitiger Ausbildung. b

Pension.
Einige Schüler finden gute Pension verbunden mit gewissenhafter Aufsichtführung der Schularbeiten. Zu erfr. **Halberstädter Str. 6, II.**

Ein dreijähriger Knabe
an Kindesstatt ohne Entschädigung zu vergeben. Offerten unter **Ss. 216** an die Exped. d. Z. erbeten.

Perfekte Schneiderin
empfiehlt sich zur Anfertigung feiner Damen-Garderobe **Große Ulrichstraße 63, III.** Gelernte wird daselbst angenommen.

Schlüssel-Cylinder-Uhr
Sonntag zwischen Klinik und Parkhad verloren. Gegen gute Belohnung in der **Z. Exp. d. Ztg., Markt 21,** abzugeben.

Eine Pointer-Hündin,
schwarz-weiße, ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung. **R. Rehfeld**, Eisdorf bei Riemberg.

Junger schwarzer Spitz
entlaufen **Pfälzer Schießgraben 8.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990911038/fragment/page=0002